

Das Buch des Propheten Amos

Verfasser, Datierung und geschichtlicher Hintergrund

- **Der Prophet Amos:** Er war von Beruf Hirte und Maulbeerfeigenzüchter und stammte aus Tekoa, einem judäischen Dorf, ca. 16 km südlich von Jerusalem. Amos bedeutet "Lastträger" (Amos 1,1 / 7,14+15). Maulbeerfeigen waren die Speise der armen Leute, was darauf hindeutet, dass Amos ein armer Mann war.
- **Datierung:** Amos wirkte etwa 760 bis 750 v. Chr. und war somit ein Zeitgenosse von Hosea und Jona.
- **Geschichtlicher Hintergrund:** Zur Zeit des Propheten Amos regierte König Jerobeam II. über das Nordreich Israel (2. Könige 14,23-24). Das Reich erlebte äusserlich eine Blütezeit, welche durch Reichtum und Verschwendung, verbunden mit Betrug, Unterdrückung und Gesetzlosigkeit gekennzeichnet war (1. Könige 12,25-33). Es war eine Zeit, in der Israel kaum Bedrohung von ihren Feinden erlebte. König Ussja (Asarja) regierte gleichzeitig über das Südreich Juda. Gott liess es ihm gelingen, solange er den Herrn suchte. So erwarb er sich viel Ruhm und Macht. Doch sein Herz überhob sich und er versündigte sich gegen Gott (2. Chronik 26).

Empfänger und Gliederung der Botschaft

- **Empfänger der Botschaft:** Die Botschaft ging an Israel und Juda (Amos 3,1), jedoch liegt der Fokus auf dem Nordreich, genauer gesagt auf Bethel, wo das götzendienerische, falsche Heiligtum des Nordreiches war. Dieses befand sich nahe von Jerusalem, dem echten Heiligtum Gottes. (Amos 3,14 / 4,4 / 5,5-6 / 7,10+13)
- **Gliederung:**
 - Kapitel 1-2: Gerichtsbotschaft über heidnische Nachbarn sowie über Israel und Juda
 - Kapitel 3-6: Aufruf zur Busse an das Volk
 - Kapitel 7-9: Fünf Gerichtsvisionen, welche die Zerstörung und Zerstreuung des Nordreiches voraussagten, Schluss: die letztendliche Wiederherstellung Israels

Die Gerichtsbotschaften

- **Gericht über 3 Nachbarvölker** (Amos 1,3-10): Syrien (Damaskus), Philister (Gaza) und Phönizien (Tyrus).
- **Gericht über 3 stammverwandte Völker** (Amos 1,11-2,3): Edom, Ammon und Moab → Alle diese Gerichtsankündigungen wurden innerhalb der nächsten 200-300 Jahre ganz oder teilweise erfüllt!
- **Gericht über Juda** (Amos 2,4-5): Verachtung des Gesetzes, Satzungen nicht bewahrt, sich verführen lassen durch Lügen → Feuer nach Juda. – Erfüllung durch Nebukadnezar 605-582 v. Chr. Wegführung von Juda nach Babylon!
- **Gericht über Israel** (Amos 2,6-16): Ungerechtigkeit, Begehren von Reichtum, Unzucht, Götzendienst, selbsterwählter Gottesdienst → Das Volk würde Gottes Gericht nicht entkommen, ihre Sünden waren wie ein Wagen voller Garben, der nicht fortkam, weil er zu schwer war. – Erfüllung durch die Assyrer 721 v. Chr. Untergang des Nordreichs und Assyrische Gefangenschaft!



Aufruf zur Busse

- Ca. 40mal die Aussage: "spricht der HERR!" – Amos legte Wert darauf, dass aus seiner Botschaft klar hervorging, dass es Gottes Worte waren; ob Gericht oder Verheissung!
- Gott hatte dem Volk Seinen Willen durch Propheten mitgeteilt, sodass sie keine Entschuldigung hatten. (Amos 3,7; vgl. 5. Mose 29,28)
- Das Volk war unfähig, das Rechte zu tun! (Amos 3,9-10)
- Trotz fünffachem Versuch der Züchtigung war das Volk nicht umgekehrt. Fünfmal die Aussage: "Dennoch seid ihr nicht zu mir umgekehrt!" (Amos 4,6-11)
- Aufforderung den Herrn zu suchen und nicht nach Bethel zu gehen, um im falschen Heiligtum anzubeten. (Amos 5,4-6+14)
- Gott verabscheute ihren Gottesdienst, der nur äusserlich war. (Amos 5,1+21-23)
- Mehrfache Ankündigung der Wegführung / Gefangenschaft. (Amos 3,11 / 4,2 / 5,5 / 5,27 / 6,7 / 6,14 / 7,17)
- Besondere Warnung an die Vornehmen, die sich in falscher Sicherheit und Sorglosigkeit wiegten. (Amos 6,1-7) → Sie sollten an der Spitze der Weggeführten sein.

Fünf Gesichte vom Gericht

- **Heuschrecken** – Gericht abgewandt durch Fürbitte (Amos 7,1-3); **Feuer** – Gericht abgewandt durch Fürbitte (Amos 7,4-6); **Senkblei** – Gericht war bei Gott fest beschlossen (Amos 7,7-9); **Korb mir reifem Obst** – Gericht stand unmittelbar bevor (Amos 8,1-2); **der Herr am Altar** – Gericht wurde ausgeführt (Amos 9,1-10).
- Amazja, der falsche Priester von Bethel widersetzte sich der Gerichtsbotschaft von Amos und würde dafür Gericht ernten. (Amos 7,10-17)
- Amos legte Fürbitte ein, zuerst liess sich der Herr erbitten, das Gericht abzuwenden und es reute ihn. → Kraft des Gebets! Doch Gott ist heilig und konnte das Gericht nicht völlig abwenden. (Amos 7,3+6+8)

Verheissung der künftigen Wiederherstellung Israels

- Der Herr will das Haus Jakob nicht ganz und gar vertilgen und verwirft sein Volk nicht völlig. (Amos 9,8-9)
- Der Herr wird das Geschick Seines Volkes wenden, sie in ihr Land einpflanzen, sie segnen und sie werden nicht mehr herausgerissen werden. (Amos 9,11-15)

Christus im Buch Amos

- Die Wiederherstellung des Volkes wird am Ende der Trübsalszeit geschehen, wenn der Herr Jesus als König und Herrscher wieder auf die Erde kommen wird, um das Tausendjährige Reich aufzurichten. (Amos 9,11-15)
- Jakobus führte in Apg. 15,16-17 die Stelle aus Amos 9,11-12 an, um zu zeigen, dass das Hinzufügen von gläubigen Heiden in die Gemeinde, ohne dass diese vorher Juden wurden, eine Vorerfüllung dieser Prophetie war. Dies ist nur möglich durch Christus. (Gal. 3,28-29)

Botschaft an uns

- Bist du bereit deinem Gott zu begegnen? (Amos 4,12 / 1. Kor. 3,9-15)
- Kennst du die Gedanken Gottes? (Amos 4,13)
- Suche den Herrn / das Gute am richtigen Ort! Gehe nicht nach Bethel und richte nicht deinen eigenen Gottesdienst auf! (Amos 5,4-6 / 2. Tim. 3,14 / 4,1-4)
- Hasse das Böse und liebe das Gute! (Amos 5,15)
- Gott verabscheut bloss äusserlichen Gottesdienst! (Amos 5,18-23)
- Niemand kann Gott und Seinem Willen im Weg stehen! (Amos 7,10-17 / Röm. 9,20)